

profilan[®]-secur

Wasserbasierende Zwischenbeschichtung mit absperrender Wirkung gegen Holzinhaltstoffe. Enthält keine bioziden Wirkstoffe.

„Blauer Engel“ gemäß RAL-UZ 12a („Umweltzeichen weil schadstoffarm“).

Anwendungsgebiete	Zwischenanstrich für Hölzer im Innen- und Außenbereich. Bei eigenen Versuchen auf kesseldruckimprägniertem Holz mit abgeschlossener Fixierung - zwei Anstriche profilan [®] -secur, ein Anstrich profilan [®] -opac Birkenweiß - konnten bei einer nachträglichen Bewitterung keine Salzverfärbungen auf der Oberfläche festgestellt werden. Im Einzelfall ist es jedoch nicht auszuschließen, dass bei einer erhöhten Salzaufnahme stellenweise leichte Verfärbungen auftreten können. Wegen der Vielzahl der Holzarten, die im Anstrichverhalten unterschiedlich sein können, empfehlen wir in jedem Fall das Anlegen einer Probefläche. Bei unbehandeltem Holz im Außenbereich, das durch Holzschädlinge gefährdet ist, empfehlen wir eine Vorbehandlung mit profilan [®] -prevent.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserbasierend • Hochwirksam gegen das Durchschlagen von Holzinhaltstoffen • Schnelltrocknend • Hohe Deckkraft
Zusammensetzung	Acrylatdispersion, Titandioxid, Kalkspat, Zinkweiß, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.
Farbton	9110-Weiß.
Verpackung	0,75-, 2,5-, 10- und 20 ltr.-Gebinde.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen, Vakumat.
Verbrauch	Um eine ausreichende Absperrwirkung zu erzielen, ist eine Aufbringmenge von mindestens 180 ml/m ² (2 Arbeitsgänge à 90 ml/m ²) erforderlich. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern, wie z.B. Hemlock, empfehlen wir eine Aufbringmenge von 2 x 100 ml/m ² .
Vorbereitung des Untergrundes	Der Untergrund muß sauber, fest und tragfähig sein. Nicht tragfähige Untergründe sind gründlich abzuschleifen. Harzgallen vor der Behandlung entfernen.

Verarbeitungshinweise	Allgemeines Vor Gebrauch gut aufrühren. profilan®-secur darf nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Für den Zwischenschliff eignet sich ein Schleifvlies besonders gut. Keine Stahlwolle zum Schleifen verwenden. Zum Streichen/Rollen empfehlen wir Spezialpinsel/-rolle für wässrige Acryllacke. Verarbeitung nicht unter + 5°C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne.				
	Streich-, Roll- oder Vakumat-Verfahren Das Material kann in Lieferkonsistenz verarbeitet werden.				
	Spritzverfahren				
	Verfahren	Düsengröße	Spritzdruck	Viskosität DIN 53 211	Verdünnung
Spritzen	2,0 mm	2-2,5 bar	40 sec.	mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen	
Airless-Spritzen	0,28/ 0.011 (mm/inch)	160 bar	200 sec.	nicht erforderlich	
Trockenzeit	Handtrocken : nach ca. 2 Stunden Überstreichbar : nach ca. 6-8 Stunden Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.				
Überstreichbarkeit	Mit deckenden, wasserbasierenden Anstrichmitteln, wie z.B. profilan®-opac, überstreichbar. Bei Verwendung von anderen Anstrichmitteln empfehlen wir in jedem Fall vorab einen Probeanstrich.				
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser.				
Reinigung der Arbeitsgeräte	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen, nicht eintrocknen lassen.				
Gefahrstoffverordnung	profilan®-secur ist nicht kennzeichnungspflichtig.				
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Umweltschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.				
Lagerung/Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebände so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. RID/ADR: Entfällt.				
Umweltschutz	profilan®-secur darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. EAV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.				

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.